

Stadt Plauen

Geschäftsbereich: II

Fachbereich: Bürgermeisterin



Oberbürgermeister
Herrn Steffen Zenner

Plauen, den 04.03.2024

- im Hause -

Stellungnahme zum Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion

Reg. Nr.: 383-24 vom 29.01.2024 (alt Reg.-Nr.: 369-23)

Auftragstext:

1. Die Einhaltung der Halteverbotszonen vor den Plauener Grundschulen ist durch den gemeindlichen Vollzugsdienst stärker zu kontrollieren.
2. Seitens der Stadt sollen Möglichkeiten der Intervention und Prävention geschaffen werden.
3. Darüber hinaus ist eine statistische Auswertung der Verstöße zu organisieren.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
zu o.g. Antrag nehme ich wie folgt Stellung:

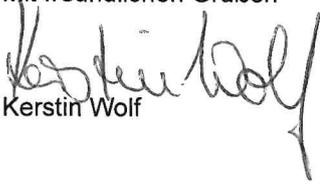
In Bezug auf die Nummern 1. und 3. des Auftragstextes bestätigen wir, dass der Gemeindliche Vollzugsdienst in den nächsten 6 Monaten verstärkt Kontrollen zur Überwachung der Haltverbote vor den Plauener Grundschulen durchführen wird.

Das FG Polizeibehörde wird den Stadtrat im Verwaltungsausschuss am 22.05.2024 über die bis dahin gewonnenen Erkenntnisse und festgestellten Verstöße informieren.

Der Kommunale Präventionsrat empfiehlt ein moderiertes Gespräch mit allen Beteiligten in den betroffenen Schulen, um die unterschiedlichen Bedürfnisse zu erfassen, Verständnis füreinander zu entwickeln und gemeinsam nach Lösungen zu suchen und konkrete Vereinbarungen zu treffen. Dabei oder zusätzlich könnte die Verkehrswacht Plauen einbezogen werden. Hier wäre zu erfragen, ob es gute Lösungen von anderen Schulen gibt und ob es aus deren Sicht sinnvoll und möglich wäre bspw. Schülerlotsen in den betroffenen Schulen auszubilden und einzusetzen.

Das hätte den Vorteil einer permanenten Einwirkung an jedem Schultag und der Umsetzung der gemeinsam getroffenen Vereinbarungen.

Mit freundlichen Grüßen



Kerstin Wolf